

AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief
Nr. 106 April 2010



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,
liebe Freundinnen und Freunde,*
vor 50 Jahren fanden die ersten Ostermärsche statt. Die Tradition wird bis heute mit unterschiedlicher Resonanz und öffentlicher Aufmerksamkeit gepflegt - genug Themen gibt es in jedem Jahr. Angesichts des virulenten Afghanistan-Einsatzes der Bundeswehr wurde die Ökumenische FriedensDekade gefragt, ob nicht das Motto 2010 „Es ist Krieg. Entrüstet euch!“ schon zu dem Anlass genutzt werden kann. Gerne!, war unsere Antwort, wenn auf die Quelle hingewiesen wird. Ein weiteres wichtiges Thema sind die anstehenden Verhandlungen zur Nichtverbreitung (besser: Abschaffung) von Nuklearwaffen.

Karfreitag und Ostern sind aber nicht nur Anlass für den Frieden „zu marschieren“, sondern auch zur Besinnung auf die tragenden Wurzeln des christlichen Glaubens und damit zumindest für mich auch meines Engagements für den Frieden. Jesus von Nazareth ist sich (und Gott) in seinem Engagement für Gerechtigkeit und Frieden bis ans Kreuz treu geblieben (und schließlich auferstanden). Wie sieht es mit meiner Nachfolge aus? Wo findet sie ihre Grenzen?

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.
Schalom

Jan Sildener

NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

Vorstand

Die nächste Sitzung des Vorstands ist am 24./25. Juni in Kassel.

Fachbereichssitzungen

Der QVB hat am 23./24. März in Heidelberg getagt, der Fachbereich III trifft sich vom 14.-16. April in Brüssel.

Geschäftsstelle

Franziska Bedorf scheidet als Koordinatorin des eFeF Projektes zur Qualitätsentwicklung aus, ihre Aufgabe (und halbe Stelle) übernimmt Clemence Bosselut mit. Im April beginnt die Einarbeitungsphase des zukünftigen EAK Geschäftsführers, Christian Griebenow. Außerdem arbeiten aktuell zwei neue Praktikant/innen Serge Birtel und Katharina Campe mit. Am 1. April fängt auch Stefanie Schmitt nach ihrer Elternzeit für 15 Stunden wieder im Sekretariat an.

ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

Ökumenische Agenda der Internationalen Ökumenischen Friedenskonvokation

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V. (ACK) und das Offene Forum zur „Dekade Überwindung von Gewalt“ veranstalteten vom 8. bis 10. Februar 2010 im Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus in Freising eine Konsultation unter dem Thema „Ehre sei Gott und Friede auf Erden - Herausforderungen durch die Internationale Ökumenische Friedenskonvokation (IÖFK).“ Die IÖFK

wird vom 18. bis 24. Mai 2011 in Kingston/Jamaika unter dem Motto „Ehre sei Gott und Friede auf Erden“ stattfinden. In Freising beschäftigten sich nun neunzig Multiplikatoren/Innen aus Kirchen, Netzwerken, Initiativen und Gruppen damit, die mit dem Thema „gerechten Frieden“ gestellten Aufgaben im Rahmen des Konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung weiter zu reflektieren.

Im Nachgang wurde eine Ökumenische Agenda erarbeitet, die in der für April geplanten epd-Dokumentation zur Tagung abgedruckt wird.

Info: Jan Gildemeister

POLITISCHE AKTIONEN

Jugend für Menschenrechte

hat sich zum Ziel gesetzt, insbesondere jungen Leuten die Menschenrechte auf unterhaltsame und leicht verständliche Art zu vermitteln. Zu diesem Zweck haben wir Fernsehspots, ein Musikvideo, die kurze Geschichte der Menschenrechte als Film, ein Handbuch für Lehrer, Broschüren und Flugblätter kreiert, die wir gern zur Verfügung stellen. Nahezu alle unsere Aktivitäten werden durch Spenden finanziert und viele unserer Materialien können daher kostenlos bestellt werden.

Infos: www.jugend-fuer-menschenrechte.de

Karawane-Festival 2010 in Jena

Das Karawane-Festival 2010 „Für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen in Europa“ findet auch dieses Jahr wieder statt. In Zusammenarbeit mit antirassistischen und im Bereich der Sozio-Kultur und Politik agierenden AktivistInnen wird auf dieser Veranstaltung die Möglichkeit zu Diskussionen und Erfahrungsaustausch geboten. Darüber hinaus kann jede Organisation entweder in Jena selbst oder in der eigenen Stadt Informationsveranstaltungen oder sonstige Mobilisierungs- und Unterstützungsveranstaltungen organisieren. Das Festival findet vom 4.-6. Juni 2010 in Jena statt.

Infos: <http://thecaravan.org/node/2246>

Email: daskarawanefest-jena2010@gmx.de

Online-Petition: Solarenergie statt Kohle und Atom

Die Einführung der heimischen Erneuerbaren Energien darf nicht länger mit kurzfristigen Kostenargumenten gebremst werden. Deshalb hat der Solarenergie-Förderverein Deutschland (SFV) eine Online-Petition an den Deutschen Bundestag eingereicht, die seit von jedem Bürger/jeder Bürgerin unterzeichnet werden kann. Die Petition kann unter folgendem Link unterzeichnet werden: Infos:

<https://epetitionen.bundestag.de/index.php?action=petition;sa=details;petition=9774>

Bundesweit: Ostermärsche

Hauptthemen der Ostermärsche 2010 sind der Afghanistankrieg und die Abschaffung der Atomwaffen.

Das Netzwerk Friedenskooperative hat Veranstaltungstermine, Infos zu den Ostermärschen und Aufrufe der örtlichen Veranstalter in einer Übersicht zusammengetragen

Infos:

<http://www.friedenskooperative.de/netzwerk/om2010.htm>

KETTENreAKTION: Atomkraft abschalten!

Am Samstag, den 24. April 2010, wird es unter dem Motto "KETTENreAKTION: Atomkraft abschalten!" die große Anti-Atom-Menschenkette zwischen den Atomkraftwerken Brunsbüttel und Krümmel und durch Hamburg geben. Für die Menschenkette von Brunsbüttel bis Krümmel gibt es nun eine eigene Webseite:

<http://www.anti-atom-kette.de>

Aktuelle Infos zu den parallelen Aktionen in Biblis und Ahaus:

<http://www.anti-atom-umzingelung.de>
<http://www.kein-castor-nach-ahaus.de>

Aufforderung zur Flüchtlingsaufnahme in Deutschland

Die 2008 von Bund und Ländern einmalig beschlossene Aufnahme von 2.500 Irakflüchtlingsen geht bald zu Ende. Schreiben Sie an Bundesinnenminister de Maizière und appellieren Sie an ihn, ein kontinuier-

liches Flüchtlingsaufnahmeprogramm in Deutschland einzurichten. Pro Asyl e.V. hat ein Schreiben vorbereitet: <http://www.proasyl.de/de/home/aktion-verantwortung-uebernehmen/>

TAGUNGEN UND KONGRESSE

Vorrang für Zivil

Neue deutsche Strategie für Afghanistan? Die Londoner Konferenz hat Afghanistan aufgetragen, ab 2014 selbst für seine Sicherheit zu sorgen. Der Weg dorthin sieht die Aufstockung und Ausbildung afghanischer Militär- und Polizeikräfte vor. Afghanistan wird auf absehbare Zeit externer Unterstützung bedürfen. Was können die deutsche Regierung und die deutsche Zivilgesellschaft leisten, um Afghanistan in die Selbständigkeit zu geleiten? Tagung vom 7. bis 9. April in der Ev. Akademie Loccum.

Infos: www.loccum.de

Dem Frieden eine Chance geben

Auf der Tagung wird beispielhaft das Selbstverständnis von Friedens- und Freiwilligendienst auf christliche und muslimische Hintergründe hin beleuchtet. Ziel ist dabei, die Sensibilität für die eigene Tradition zu stärken und mit Menschen aus anderen Traditionen einen partnerschaftlichen Dialog zu gestalten. Der Austausch zwischen Menschen christlichen und muslimischen Glaubens möchte dazu beitragen, sich besser kennen zu lernen und über die Frage eines freiwilligen Engagements für den Frieden intensiver ins Gespräch zu kommen. Tagung vom 24.-26.4. in der Ev. Akademie Rheinland. Infos: www.ev-akademie-rheinland.de

Geschichte und Aktualität der Atomwaffen

Die öffentliche Veranstaltung der IALANA, die unter dem Thema Geschichte und Aktualität der Atomwaffen abgehalten wird, findet am 23.-24.04.2010 im wunderschönen, rheinländischen Ahrweiler statt. Das genaue Programm sowie die Ortsbe-

schreibung entnehmen Sie bitte dem Flyer unter:

Infos: www.ialana.de oder anfordern: Hr.Braun@gmx.de

Partner für den Frieden: Mit Hamas und Fatah reden

Mit dieser Tagung möchten wir insbesondere Menschen ansprechen, die sich in Gruppen und Organisationen für einen gerechten Frieden im Nahen Osten einsetzen. Neben dem Kennenlernen und der Auseinandersetzung mit dem innerpalästinensischen Parteien-Konflikt bietet die Tagung auch Ausblicke für Solidaritätsarbeit in Deutschland.

Vom 11. bis 13. Juni 2010 in der Ev. Akdademie Boll

Infos: www.ev-akademie-boll.de

Flucht und Migration

Weltweit sind Menschen auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen und einem Ausweg aus Situationen, die von direkter Gewalt in Form von Krieg oder politischer Unterdrückung gekennzeichnet sind. Ebenso sind zahlreiche andere von den Auswirkungen indirekter Gewalt in Form von ungerechten wirtschaftlichen Strukturen oder ökologischen Auswirkungen betroffen. Durch die Tagung sollen die Ursachen und die Hintergründe von Flucht und Migration aufgezeigt werden. Jahrestagung 2010 vom 13. – 15. Mai in Bonn, Haus Venusberg

Infos: www.versoehnungsbund.de

Zivile Konfliktbearbeitung herausgefordert

Konzepte, Strukturen und Akteure tauglich für die Zukunft?

In relativ kurzen Zeiträumen wurden strukturelle Bedingungen für die Realisierung geschaffen, dennoch kann friedenspolitisch betrachtet wohl kaum von der Umsetzung des Leitbilds „Vorrang für zivil“ gesprochen werden. Neben Vorträgen und einer Podiumsdiskussion, die ausreichend Gelegenheit zu Reflexion und kritischem Dialog bieten, soll vor allem mit Hilfe der Open Space-Methode am Samstag ein breiter und offener Raum für die

Behandlung selbst zu bestimmender Schwerpunkte und zur Partizipation geboten werden.

Jahrestagung der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung vom 30.4. bis 2.5. in

Infos: www.konfliktbearbeitung.net

Forum für gemeinnützige Organisationen

Der jetzt dritte Berliner „OE Tag – Forum für gemeinnützige Organisationsentwicklung“ steht jetzt sozusagen vor der Tür. Mit einer Gruppe von etwa 15 Engagierten aus verschiedenen Organisationen bereiten wir für diesmal ein Format vor, das noch stärker die Impulse der Beteiligten aufnehmen kann

Wir freuen uns, wenn Sie den Termin am Freitag, 18. Juni von 10.00 bis 18.00 Uhr reservieren wollen für einen spannenden Tag voller Impulse, Kontakte und Reflektionen zum Thema "Führung in gemeinnützigen Organisationen".

Infos: www.oe-tag.de

2. Zukunftskongress „Jugend global 2020“

Den Schwerpunkt bildet das Konzept von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). In Referaten und insgesamt sechs thematischen Fachforen sollen Perspektiven und Handlungsoptionen für die internationale Jugendarbeit im Kontext von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) entwickelt werden.

Die Veranstaltung gilt als Follow-up des ersten Kongresses im Juni 2008 und will dort entstandene Initiativen weiterführen, aber auch neue Impulse für die Arbeit geben. Die Teilnahme am ersten Zukunftskongress ist keine Voraussetzung.

Am 26. und 27. April 2010 in Bonn

Infos: www.jugend-global-2020

Partner für den Frieden – Mit Hamas und Fatah reden

Warum wird die Hamas vom Westen isoliert, die früher als Terrorgruppe bezeichnete Fatah dagegen umworben? Die Hintergründe beider Strömungen und die Eskalation zwischen ihnen werden ebenso

diskutiert wie Ansätze für einen Dialog. Was trauen wir uns in Deutschland bezogen auf den Konflikt zu? Eine Tagung im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern von Hamas, Fatah und aus Israel, mit deutschen Abgeordneten und Fachleuten. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch mit Simultanübersetzung im Plenum. Die Tagung findet vom 11. -13. Juni 2010 in der Evangelischen Akademie Bad Boll statt.

Infos: www.ev-akademie-boll.de

POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

- Fränkisches Bildungswerk e.V.
„Coaching for Change“

Konstruktive Konfliktbearbeitung in strukturellen Veränderungsprozessen Grundkurs für Menschen die strukturelle Konflikte (Gemeinwesenarbeit, Organisationskonflikte, gesellschaftliche Konflikte) konstruktiv bearbeiten möchten.

Beginn: 14.-17.6.2010 in Berlin

Information beim FBF: 0911-288500 oder 0911-6996294, fbf-nuernberg@t-online.de oder info@eiccc.org

- EiCCC

„Ausbildung zur TrainerIn (ATCC)“

Infos: Zivile, gewaltfreie Konfliktbearbeitung und transkulturelles Lernen Berufsbegleitende Ausbildung für die Trainingsarbeit. Aufbaukurs des QVB und qualifiziert die Teilnehmenden kreative und ressourcenorientiert mit den Themen und den Teilnehmenden zu arbeiten. Beginn im Oktober 2010 in Nürnberg. Informationen beim FBF: Information beim FBF: 0911-288500 oder 0911-6996294, fbf-nuernberg@t-online.de oder info@eiccc.org

- Kurve Wustrow

„Nonviolence In The Context Of War Or Armed Conflict“

Die Kurve Wustrow veranstaltet in diesem Jahr erneut das Internationale Training „Nonviolence In The Context Of War Or Armed Conflict“.

Das Training findet vom 18.06. bis 05.07.2010 in der Kurve Wustrow statt und richtet sich an PraktikerInnen im Bereich der zivilen Konfliktbearbeitung, MitarbeiterInnen von NGOs, Freiwillige und AktivistInnen lokaler Projekte im Aus- und Inland mit Arbeitsschwerpunkt auf Friedensarbeit, Menschenrechte, Flüchtlingsarbeit.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular sind auf unserer Homepage unter www.kurviewustrow.org zu finden bzw. unter training@kurviewustrow.org erhältlich.

Bewerbungsschluss: 31.03.2010

- Oekumenischer Dienst Schalomdiakonat
„Die Kraft der Gewaltfreiheit - Fortbildung in gewaltfreier Konfliktbearbeitung“
Interessierte ab 25 Jahren, in Germete bei Warburg und Imshausen bei Bebra.
Termine: 17.-19.09.2010; 15.-17.10.2010; 11.-14.11.2010; 14.-16.01.2011 und eine Abschlusswoche vom 21.-25.02.2011.
Anmeldeschluss 20. Juli 2010
Kosten: 500 Euro Kursgebühr (für Institutionen 800 Euro) und 400 Euro für Vollpension.

Infos: www.schalomdiakonat.de

- Stiftung Mitarbeit
„Erfolgreich verhandeln“
Ein Methodenseminar zur Verhandlungsführung für Mitarbeiter/innen aus Projekten und Initiativen
18.06.2010 bis 20.06.2010 in Werneuchen / Werftpfuhl bei Berlin

Infos:

[http://www.mitarbeit.de/520.html?&tx_workshops\[tx_workshops\]=77&tx_workshops\[backPid\]=247&cHash=c9614c1dc8](http://www.mitarbeit.de/520.html?&tx_workshops[tx_workshops]=77&tx_workshops[backPid]=247&cHash=c9614c1dc8)

PUBLIKATIONEN

Konfliktbearbeitung in Afghanistan

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist seit 2002 in Afghanistan tätig und sieht es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an, den Dialog über Konfliktlösungsmechanismen unter den verschiedenen afghanischen Interessengruppen zu ermöglichen.

Die hier vorliegende Publikation umfasst drei Teile, die den methodischen Ansatz der Systemischen Konflikttransformation darstellen, sowohl was seine geschichtliche Entwicklung und methodische Fundierung anbetrifft als auch seine praktische Anwendung und die dabei gewonnenen Erfahrungen im Feldeinsatz in Afghanistan in den Jahren 2007 bis 2009.

Von Marco de Carvalho, Jörgen Klußmann, Bahram Rahman
ISBN: 978-3-86872-255-0 und zum downloaden: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/07030.pdf>

Traditional Dispute Resolution and Stability in Afghanistan

USIP Peace Brief (February 2010)

von: John Dempsey, Noah Coburn

Infos:

<http://www.usip.org/resources/traditional-dispute-resolution-and-stability-in-afghanistan>

Rechtsradikale sind im 21. Jahrhundert angekommen

schreibt Britta Schellenberg im neu erschienenen Sammelband „Rechtsextremismus in Deutschland und Europa“ der Schwarzkopf Stiftung Junges Europa.

Infos: [www.amadeu-antonio-](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/aktuelles/eine-europaeische-herausforderung)

[stiftung.de/aktuelles/eine-europaeische-herausforderung](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/aktuelles/eine-europaeische-herausforderung)

Wert-volle Kinderbücher

Buchempfehlungen für Kinder von 4-12 Jahren vom Fränkischen Bildungswerk für Friedensarbeit

Infos: www.fbf-nuernberg.de

Kriege und bewaffnete Konflikte 2009 Ein erster Überblick

AKUF Analysen Nr. 8 von Wolfgang Schreiber

Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung, Universität Hamburg, 2009

Der generelle Trend der letzten 15 Jahre zu weltweit weniger Kriegen und bewaffneten Konflikten hielt auch 2009 an. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich deren Zahl um insgesamt fünf auf nunmehr 34. Damit wurde der niedrigste Stand seit 1993 erreicht. Bezogen auf die Zahl der

Kriege blieb diese gegenüber 2008 unverändert und war zuletzt Anfang der 1960er Jahre geringer. Im Vergleich zum Vorjahr wurden acht kriegerische Konflikte beendet. Umgekehrt eskalierten zwei Kriege und ein bewaffneter Konflikt neu.

Infos:

<http://www.frient.de/materialien/detaildoc.asp?id=1280>

Konsortium ZFD: Ziviler Friedensdienst - Exemparische Wirkungsanalysen

Dieses Buch untersucht anhand von zwei Fallstudien in Serbien und in Palästina und Israel Wirkungen des ZFD, angemessene Methoden zur Wirkungsanalyse und Konsequenzen für die Wirkungsorientierung des ZFD. Es verdeutlicht das friedenspolitische Potential des ZFD und zeigt systematisch Möglichkeiten und Grenzen sozialwissenschaftlicher Wirkungsanalyse in diesem Politikfeld auf. Reihe: Globale Gesellschaft und internationale Beziehungen von Martin Quack, 2010

Infos:

<http://www.frient.de/materialien/detaildoc.asp?id=1284>

„Gewaltfrei unter Besatzung“

Die Beiträge der BSV-Jahrestagung 2009 zum Thema "Gewaltfrei unter Besatzung" wurden in einem HuD-Papier des BSV zusammengefasst. Laonf-Mitglied Haider Al-Behadili, Friedens- und Konfliktforscherin Annika Müller, der ehemalige BMZ-Beauftragte Herbert Sahlmann und andere ReferentInnen stellen konkrete Ansätze gewaltfreier Arbeit in Afghanistan, Irak, Palästina und Sudan vor.

Erschienen als Hintergrund- und Diskussionspapier Nr. 28, beim Bund für Soziale Verteidigung e.V., 32 Seiten, ISSN 1439-2011, Preis 2,50 Euro.

„Europa Zivil“

Chancen und Möglichkeiten Ziviler Konfliktbearbeitung in der Europäischen Union werden in diesem Hintergrund- und Diskussionspapier beleuchtet. Das Papier ist in der Auswertung der Veranstaltungsreihe „Europa zivil!“ entstanden, die der BSV

2009 durchgeführt hat. Es skizziert die hier gesammelten Erfahrungen und gibt einen Überblick über europäische Friedensarbeit und zivilgesellschaftliche Forderungen zum Ausbau der zivilen Konfliktbearbeitung auf nationaler und europäischer Ebene.

Erschienen als Hintergrund- und Diskussionspapier Nr. 29, beim Bund für Soziale Verteidigung e.V., 24 Seiten, ISSN 1439-2011, Schutzgebühr 2,50 Euro.

Zeitung gegen den Krieg

Zum dreißigsten Mal und im zehnten Jahr wurde eine neue Zeitung gegen den Krieg erstellt. Sie geht so in den Vertrieb, dass sie pünktlich zu den Ostermärschen bei euch ist.

Und sie kostet wie nunmehr seit acht Jahren max. 25 Cent e Ex. (ab 500Ex.: 15 Cent je Ex.).

Bitte bestellt so bald als möglich unter E-Mail: Zeitung-gegen-den-Krieg@gmx.de oder per Fax 030-227 76 179

oder per Telefon 030-227 52802.

Infos: www.zeitung-gegen-den-krieg.de

„Erfolgreich gewaltfrei“ online

ifa-Studie als Wiki, als .pdf und als eBook verfügbar.

"Erfolgreich gewaltfrei" geht zurück auf eine Studie des Instituts für Auslandsbeziehungen (ifa) im Auftrag des Förderprogramms zivik. Sie weist Wege, Konflikte auch ohne Waffengewalt zu beenden oder gar nicht erst eskalieren zu lassen.

Infos: <http://www.erfolgreich-gewaltfrei.de/wiki/Hauptseite>

Broschüre vom Israeli Committee Against House Demolitions (ICAHD) übersetzt

Mit der Broschüre "The Israelo-Palestinian Conflict: Challenging slogans through critical reframing" ist eine präzise Argumentationshilfe erschienen, die auch als Nachschlagewerk geeignet ist.

In dieser Argumentationshilfe zum Thema Israel-Palästina werden alle wichtigen Behauptungen derjenigen, die sich als pro-Israel bezeichnen, aufgelistet und nachei-

ander entkräftet. Das Anliegen der Nahostkommission des Versöhnungsbunds ist es, mit dieser Übersetzung zu einer fruchtbaren Diskussion und zu Hoffnung auf einen gerechten Frieden beizutragen. Herausgeber ist der deutsche Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes, Preis 5 Euro, ISBN 978-3-935431-16-3.

Jugend für Menschenrechte

Die Initiative „Jugend für Menschenrechte“ hat sich zum Ziel gesetzt, insbesondere jungen Leuten die Menschenrechte auf unterhaltsame und leicht verständliche Art zu vermitteln. Zu diesem Zweck hat die Initiative Fernsehspots, ein Musikvideo, die kurze Geschichte der Menschenrechte als Film, ein Handbuch für Lehrer, Broschüren und Flugblätter kreiert, die zur Verfügung gestellt werden. Die Materialien können kostenlos bestellt werden.

Infos:

www.jugend-fuer-menschenrechte.de;
www.youthforhumanrights.org

<p>SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHT</p>
--

Neue Homepage von Church and Peace

wir freuen uns sehr, Ihnen und Euch mitzuteilen, dass am Wochenende unsere neue Church and Peace Website www.church-and-peace.org ins Netz gegangen ist. Erstmals sind nun alle Seiten und Rubriken vollständig in deutscher Sprache zu lesen. Zusammen mit Englisch und Französisch werden sie im Lauf der Zeit weiter ausgebaut werden.

Weitere Dokumente von Church and Peace werden dann ebenso zum Download angeboten.

Infos: www.church-and-peace.org

Ausschreibung Friedenspreis Sievershäuser Ermutigung

Der Vorstand der Dokumentationsstätte zu Kriegsgeschehen und über Friedensarbeit Sievershausen möchte Sie auf die Ausschreibung des Friedenspreises Sievershäuser Ermutigung 2010 hinweisen. Die diesjährige Ausschreibung richtet sich

an Einzelpersonen oder Initiativen, die unter schwierigen Rahmenbedingungen für Presse- und Meinungsfreiheit eintreten und sich durch einen unabhängigen, unbequemen und unbestechlichen Journalismus zu friedens- und menschenrechtspolitischen Themen ausgezeichnet haben. Die Sievershäuser Ermutigung ist mit 5.000 Euro dotiert und soll im Rahmen einer Festveranstaltung im Dezember 2010 verliehen werden.

Infos: www.antikriegshaus.de

Einladung zur gemeinsamen Entwicklung und Herausgabe eines Handbuches „Bausteine Rechtsextremismus“

Angesichts der vielfältigen Versuche rechtsextremistischer Gruppen zur Einflussnahme auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene und der deutlichen Entwicklung rechtsextremer Orientierungen bei vielen jungen Menschen bereiten **SOS-Rassismus-NRW** und die **Gewalt Akademie Villigst** die Herausgabe des Handbuches **Bausteine Rechtsextremismus**

(ca. 200 Seiten, 15 x 15 cm, wie das Handbuch 101 Projektideen) in Zusammenarbeit mit vielen anderen Gruppen und Organisationen vor.

Bitte senden Sie uns Bausteine, Ideen, Texte, Übungen, Arbeitsblätter usw. damit sich unser Handbuch entwickeln kann.

Infos:

<http://www.gewaltakademie.de/gaeste/html/bausteine.html>

Online Datenbank der IDA

Vereine von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (VJM) öffentlich sichtbar zu machen und Kontakte mit anderen Akteuren anzuregen, dies ist das Ziel der neuen Online-Datenbank des IDA. Die Datenbank gibt einen Überblick über VJM auf lokaler, landes- wie bundesweiter Ebene. Über 260 Vereine von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (VJM) werden unter www.IDAeV.de/service/vereine-junger-migranten präsentiert.

Stellenausschreibung

Unsere kleinen Brüder und Schwestern e.V.

Länderreferent/in, Projektkoordinator/in für Haiti (Fachgruppe Projekte und Freiwilligenkoordination)

Infos: www.HilfeFuerWaisenkinder.de

DIE 4.REVOLUTION - Energy Autonomy

Kurzer Realitätscheck: Geplant ist, in Deutschland 25 neue Kohlekraftwerke zu bauen und die Laufzeit der Atomkraftwerke zu verlängern - parallel dazu wird das Erneuerbare-Energien-Gesetz verstümmelt.

Was können wir tun? Woher sollen wir in den Zeiten zermürender Reportagen über scheinbar unaufhaltsame Katastrophen die Motivation erlangen nicht zu resignieren, sondern aktiv zu werden? Der **Kino-Dokumentarfilm** zeichnet mit Aufnahmen in 10 Ländern das Bild einer existierenden globalen Bewegung von engagierten Menschen, die gemeinsam für ein Ziel kämpfen: 100 Prozent Erneuerbare Energien heute und jetzt!

Infos: www.fechnermedia.de

Stuttgarter Friedenspreis 2010 der Anstifter

Die Bürgerprojekte vergeben den mit 5000 Euro dotierten Preis an Initiativen und Personen, die im Sinne einer weltoffenen Bürgergesellschaft arbeiten "und sich in besonderer Weise für Frieden, Gerechtigkeit und eine solidarische Welt einsetzen". Vorschläge - Eigenbewerbungen sind möglich, es gibt keine geografische Einschränkung - sind auf maximal einer DIN-A-4-Seite zu begründen (etwa 2500 Anschläge) und müssen per eMail eingekickt werden an Peter-Grohmann@Die-Anstifter.de.

Infos: www.die-anstifter.de

Gemeinnütziges Unternehmensengagement über Aktionstage

Ein großes deutsches Unternehmen möchte im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagements seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern motivieren, sich im Rah-

men von Aktivtagen in gemeinnützigen Projekten zu engagieren.

Mit den Aktivtagen und dem praktischen Mitarbeiterinsatz soll ein konkreter Nutzen gestiftet werden, der am Ende des Tages alle Beteiligten zufrieden stellt – auf Unternehmensseite wie auf Seiten des gemeinnützigen Partners.

Gesucht werden schwerpunktmäßig Einsätze wie Gartenarbeiten, Aufräumaktionen, Anstreicherarbeiten, Renovierungstätigkeiten etc.

Infos: www.visavis-agentur.de

Die Welt ohne Atomwaffen – Essener Erklärung verabschiedet

Mit einer ausdrucksvollen Matinee der "KünstlerInnen für den Frieden" beendeten rund 1.000 Teilnehmer/innen die "Friedenskultur.2010" in Essen. 40 Jahre nach dem 1970 geschlossenen Atomwaffensperrvertrag fordern sie "die vollständige Abschaffung aller Atomwaffen". Der Kongress "Friedenskultur.2010" appelliert an die Bundestagsabgeordneten, sich für eine Beendigung der nuklearen Teilhabe Deutschlands einzusetzen. Vertreter aller fünf Bundestagsfraktionen haben sich auf der Veranstaltung zu dem Ziel einer atomwaffenfreien Welt bekannt und bekräftigt, dass die US-Atomwaffen schnellstmöglich aus Deutschland abgezogen werden müssten. Die Essener Erklärung im Wortlaut:

<http://www.dfg-vk.de/thematisches/atomwaffen-abschaffen/2010/413>)

Infos: www.friedenskultur2010.de

Impressum

Herausgeber: AGDF, Endericher Str. 41, 53115 Bonn
Tel. 0228-249990, Fax 2499920
agdf@friedensdienst.de
Internet: www.friedensdienst.de

Redaktion: Jan Gildemeister; Günter Knebel (EAK); Ulrike Knichwitz, Ada Riemenschneider

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.04.2010
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.